



# Das Europäische Peer Review Verfahren

Maria Gutknecht-Gmeiner  
Projektkoordinatorin

Impulsveranstaltung 5. März 2007

## Was Sie erwartet...

- Das Projekt „Peer Review in initial VET“
- Was ist Peer Review?
- Wozu Peer Review?
- Das Europäische Peer Review Verfahren
- Ausblick

## Das Projekt in Kürze

- Projektziel: Entwicklung und Testierung eines **Europäischen Peer Review Verfahrens** für die berufliche Erstausbildung
- Oktober 2004 bis September 2007
- Partnerschaft: 22 Partner (+ 3) aus 11 Ländern (AT, DE, DK, FIN, HU, IT, NL, PT, RO, UK, CH)
- Produkte: **Europäisches Peer Review Handbuch**  
Peer-Schulungsprogramm (webbasiert)
- 2006 → **Pilotphase: 15 transnationale Peer Reviews** (13+2) in 8 Ländern (AT, DK, FIN, IT, NL, PT, RO, UK)

# Was ist Peer Review?

- Peer Review als qualitatives, freiwilliges, formatives, externes Evaluierungsverfahren innerhalb der Profession
- Was wird evaluiert?
  - Institutionelle Evaluierung: Schulen oder Teile von Schulen, "Kerngeschäft" Lehren und Lernen im Mittelpunkt
  - Prinzipiell **mit jedem Qualitätsrahmen verwendbar**
  - Transnationale Peer Reviews: "**Europäische Qualitätsbereiche**"
- Wer sind die Peers?
  - **gleichgestellte, unabhängige FachkollegInnen** aus anderen Schulen (sowie "Stakeholder-Peers", Peer aus anderem Land)

## Wozu Peer Review? (Schulen, Peers)

- Außensicht einholen
  - von KollegInnen aus anderen Schulen
  - von wichtigen externen Stakeholdern (zubringende/abnehmende Systeme, Unternehmen etc.)
- Blinde Flecken entdecken
- Neue Informationen und Impulse für Schulentwicklung erhalten
- Vernetzung und Austausch zwischen Schulen, Dialog mit KollegInnen aus anderen Schulen
- Peers: Neugierde - Wie machen's die anderen?
- Best Practice kennen lernen

# Europäisches Peer Review Verfahren

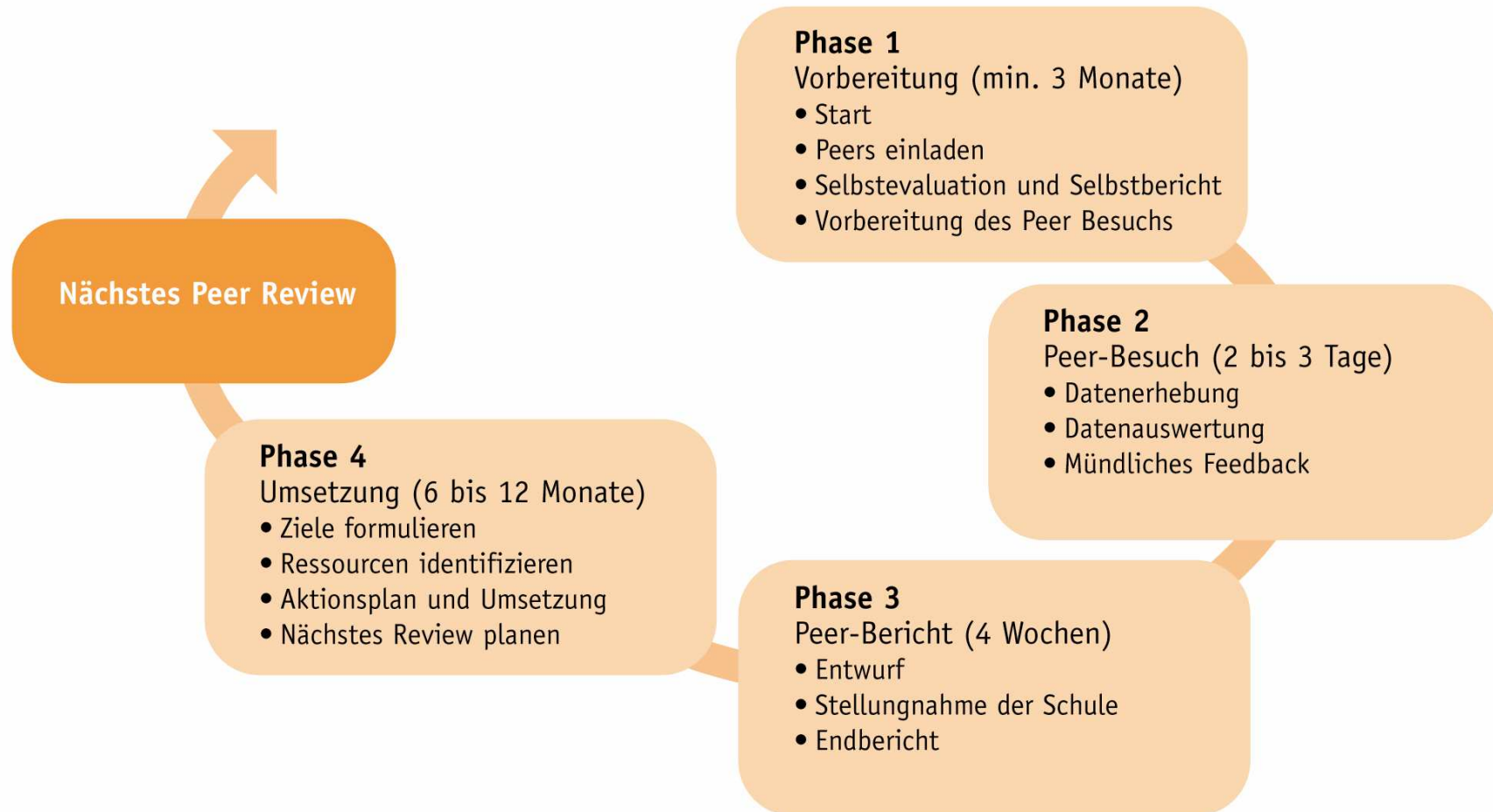
- Entwickelt auf der Basis von Best Practice
- Europaweites Angebot
- Charakteristika und Elemente
  - Peer Review als formatives externes Verfahren
  - Wer? → Peers / Peer Teams
  - Wie? → Ablauf
  - Was? → Qualitätsbereiche
- Koordination von Peer Review im Netzwerk

# Zusammensetzung der Peer Teams

4 Peers	Beruflicher Hintergrund / Institutionelle Herkunft	Erforderliche Kenntnisse und Kompetenzen
2 (min.)	<b>KollegInnen aus anderen Schulen</b> (LehrerInnen, Management, Qualitätsbeauftragte, etc.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Qualitätsbereiche</li> <li>▪ Unterrichtserfahrung</li> <li>▪ Qualitätssicherung und Evaluation</li> </ul>
1	<b>VertreterInnen von Stakeholdergruppen</b> (Unternehmen, zubringende und abnehmende Systeme, SozialpartnerInnen, etc.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Qualitätsbereiche</li> <li>▪ Qualitätssicherung und Evaluation</li> </ul>
1	<b>ProfessionelleR EvaluatorIn</b> (kann auch von einer/m Peer der anderen Kategorien abgedeckt werden)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Expertise in Evaluation, Moderation and Kommunikation</li> <li>▪ Berufsbildungssystem</li> </ul>

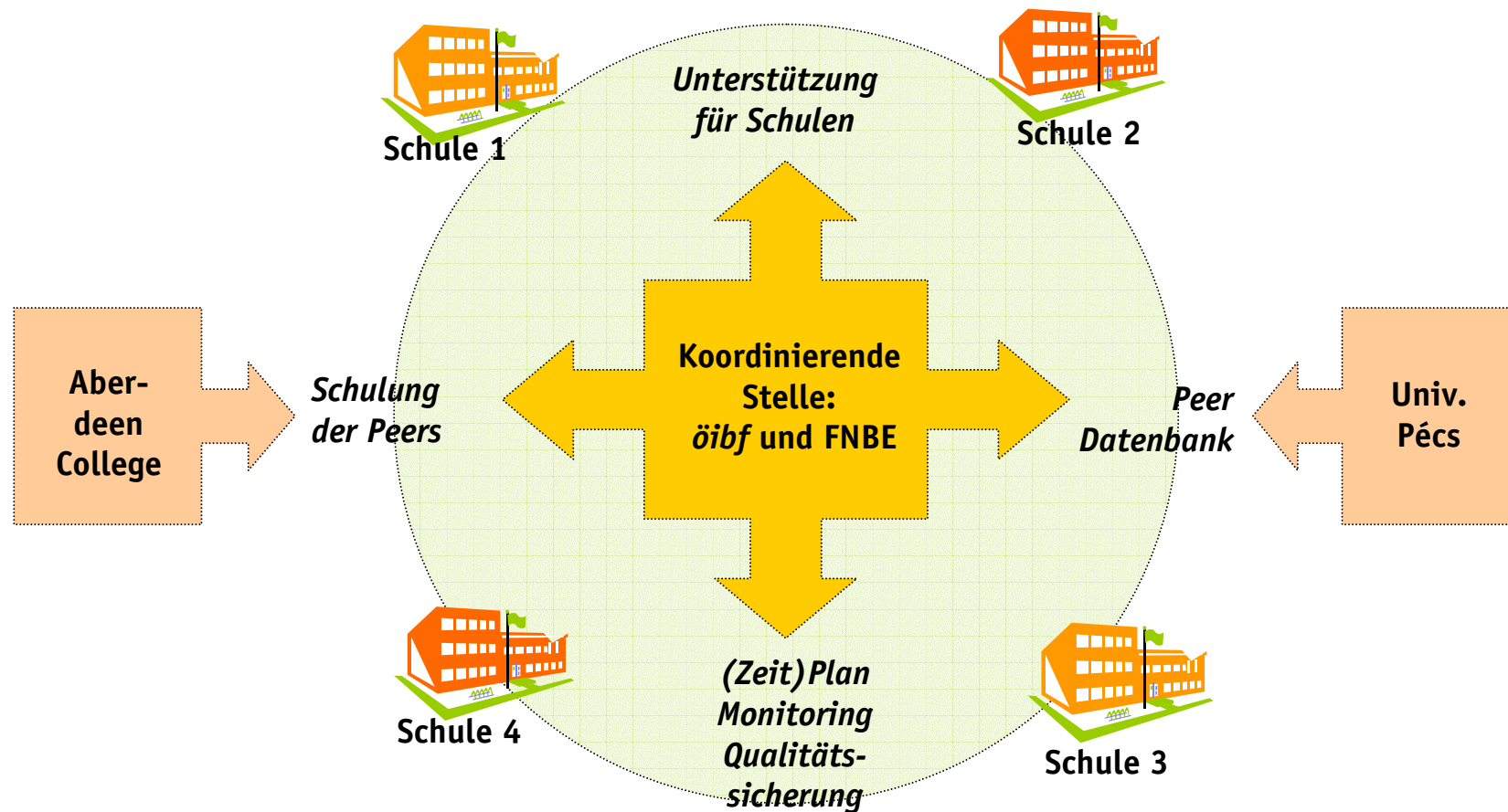
**Gender Mainstreaming Expertise; ein Peer aus einem anderen Land**

# Ablauf





# Koordination der Peer Reviews im Projekt



# Potential von Peer Review?

- **Niederschwellige** externe Evaluierung
- Nutzungs- und umsetzungsorientiert, **unterstützt Schulentwicklung und Innovation** (KVP, Exzellenz etc.) – Verantwortung der Schulen
- Flexibles Verfahren, baut auf bestehenden Qualitätsaktivitäten auf (**keine Dopplungen**)
- Fördert **Öffnung, Dialog und Vernetzung** von Schulen anhand des Qualitätsthemas (regional, national, international)
- Stärkt **institutionenübergreifendes professionelles Qualitätsbewusstsein**
  - Nutzen für Schulen und Peers (und deren Schulen)
  - Ergebnisse und Erfahrungen bleiben „im System“
- Unterstützt **Transfer von Innovationen**
- **Kostengünstig**

## Ausblick

- **Europäisches Peer Review Handbuch** (EN, DE)
- **Internationale Peer Review Konferenz**  
Pécs, 13.-14.9.2007
- **"Peer Review Extended"** (2007)
  - 4 Peer Reviews (AT, DE, HU, ES)
  - Beitrag zur Weiterentwicklung des CQAF
- **Antrag: „Peer Review Extended II“** (2007-2009)
  - 7 Peer Reviews; neue Länder (IE, TR, SI)
  - Weiterbildung/Bildungsberatung (FI, PT, SI); Peer Schulung



**Danke für Ihre Aufmerksamkeit!**

Dr. Mag. Maria Gutknecht-Gmeiner  
Stv. Geschäftsführerin  
Österreichisches Institut f. Berufsbildungsforschung (*öibf*)  
[m.gutknecht-gmeiner@oeibf.at](mailto:m.gutknecht-gmeiner@oeibf.at)  
[www.oeibf.at](http://www.oeibf.at)  
[www.peer-review-education.net](http://www.peer-review-education.net)